

Vermessungs- und Katasterwesen

Aufgrund des Vermessungs- und Katastergesetzes NRW haben Kreise und kreisfreie Städte Katasterämter einzurichten. Diese Ämter haben zum einen das Liegenschaftskataster zu führen und dessen Daten bereitzustellen. Zum anderen führen sie Liegenschaftsvermessungen aus und erfassen die charakteristische Topographie. Auch an der Landesvermessung wirken sie mit. Die gpaNRW hat in ihren Prüfungen die vielfältigen Aufgaben des Vermessungs- und Katasterwesens verschiedenen Produkten zugeordnet. Diese Produkte hat sie analysiert.

1 Einflussfaktoren

Die gpaNRW berücksichtigt unter anderem folgende Einflussfaktoren, die sich auf die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung auswirken können:

- Strukturelle Rahmenbedingungen, u.a. Gemeindefläche, Bevölkerungsdichte, örtliche Beschaffenheit wie z. B. Bodenbewegungen, Topographie, sowie
- Katasterqualität.

2 Kennzahlen

Die gpaNRW misst mithilfe folgender Kennzahlen, ob das Vermessungs- und Katasterwesen wirtschaftlich erledigt wird:

- Aufwendungen Vermessungs- und Katasterwesen je Einwohner (EW) in Euro,
- Aufwendungen Vermessungs- und Katasterwesen je ha in Euro,

Als Leistungskennzahlen erhebt die gpaNRW folgende Kennzahlen:

- Übernommene Teilungsvermessungen je Vollzeit-Stelle Vermessungs- und Katasterwesen,
- Durch Teilungsvermessungen neu gebildete Flurstücke je Vollzeit-Stelle Vermessungs- und Katasterwesen und
- Übernommene Gebäudeobjekte je Vollzeit-Stelle Vermessungs- und Katasterwesen.

2.1 Erläuterungen zu den Kennzahlen

Kennzahlen Vermessungs- und Katasterwesen

Kennzahl	Berechnung	Aussage und Einflussfaktoren	Beurteilung möglich mittels
Aufwendungen Vermessungs- und Katasterwesen je EW in Euro	(Personalaufwendungen nach KGSt-Pauschalen + Ordentliche Aufwendungen Vermessungs- und Katasterwesen –darin enthaltene Personalaufwendungen (Gr. 50) – darin enthaltene Versorgungsaufwendungen (Gr. 51)) in Euro / Einwohner	Wie hoch sind die Aufwendungen im Vermessungs- und Katasterwesen bezogen auf einen Einwohner? Einflussfaktoren sind u.a. die Stellenausstattung und das Stellenniveau sowie das Fallaufkommen	Zeitreihe, interkommunaler Vergleich
Aufwendungen Vermessungs- und Katasterwesen je ha in Euro	(Personalaufwendungen nach KGSt-Pauschalen + Ordentliche Aufwendungen Vermessungs- und Katasterwesen –darin enthaltene Personalaufwendungen (Gr. 50) – darin enthaltene Versorgungsaufwendungen (Gr. 51)) in Euro / Fläche des Gemeindegebietes in ha	Wie hoch sind die Aufwendungen im Vermessungs- und Katasterwesen bezogen auf die Gemeindefläche? weiterführende Kennzahl, die zusammen mit der zuvor dargestellten Kennzahl betrachtet werden sollte	Zeitreihe, interkommunaler Vergleich
Übernommene Teilungsvermessungen je Vollzeit-Stelle Vermessungs- und Katasterwesen	Anzahl der übernommenen Teilungsvermessungen / Anzahl der Vollzeit-Stellen Vermessungs- und Katasterwesen	Wie viele Fälle bearbeitet eine Vollzeit-Stelle? Wesentlicher Einflussfaktor ist die Stellenausstattung	Zeitreihe, interkommunaler Vergleich
Durch Teilungsvermessungen neu gebildete Flurstücke je Vollzeit-Stelle Vermessungs- und Katasterwesen	Anzahl der durch Teilungsvermessungen neu gebildeten Flurstücke / Anzahl der Vollzeit-Stellen Vermessungs- und Katasterwesen	Wie viele Fälle bearbeitet eine Vollzeit-Stelle? Wesentlicher Einflussfaktor ist die Stellenausstattung	Zeitreihe, interkommunaler Vergleich
Übernommene Gebäudeobjekte je Vollzeit-Stelle Vermessungs- und Katasterwesen	Anzahl der übernommenen Gebäudeobjekte / Anzahl der Vollzeit-Stellen Vermessungs- und Katasterwesen	Wie viele Fälle bearbeitet eine Vollzeit-Stelle? Wesentlicher Einflussfaktor ist die Stellenausstattung	Zeitreihe, interkommunaler Vergleich

2.2 Hinweise zur Datenerfassung

- Für eine bessere interkommunale Vergleichbarkeit berücksichtigt die gpaNRW Personalaufwendungen über Stellenanteile und KGSt-Durchschnittswerte für die Entgelt- und Besoldungsgruppen. Die tatsächlichen Personalaufwendungen einer Kommune sind daher in Abzug zu bringen.
- Die ordentlichen Aufwendungen Vermessungs- und Katasterwesen müssen die Aufwendungen in allen von der Aufgabe betroffenen Produkte umfassen. Dazu zählen

- Grundlagen-, Liegenschaften- und Ingenieurvermessung,
- Geoinformationssystem, Kartenherstellung und Reproduktion,
- Führung, Bereitstellung und Abgabe von Geobasisinformationen,
- Verfahren zur Erneuerung des Liegenschaftskatasters,
- Grundstückswertermittlung sowie
- interne Steuerung und Service.

Nicht zu berücksichtigen sind die Aufwendungen für das Produkt „Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen“ sowie die Hausnummernvergabe.

Die Aufwendungen werden als Summe der ordentlichen Aufwendungen der betroffenen Teilergebnisrechnungen übernommen.

- Die Fallzahlen für die letzten drei Kennzahlen sind aus den Jahresberichten zum Vermessungs- und Katasterwesen bzw. der Meldung für die Jahresberichte zu übernehmen.

2.3 Hinweise zur Interpretation der Kennzahlen

Die Kennzahlen weisen darauf hin, ob der betrachtete Themenschwerpunkt detailliert auf Handlungsmöglichkeiten geprüft werden sollte. Um konkrete Maßnahmen zu erarbeiten, die die Wirtschaftlichkeit verbessern können, ist eine detaillierte Betrachtung insbesondere der kommunalen Gegebenheiten erforderlich. Welche Einflussfaktoren kann Ihre Kommunen überhaupt beeinflussen?

Beim Vergleich mit anderen Kommunen sind unterschiedliche strukturelle Ausgangssituationen zu berücksichtigen.

3 Handlungsmöglichkeiten

- Kosten- und Leistungsrechnung für den Bereich Vermessungen aufbauen,
- Personaleinsatz langfristig planen und Personal nachhaltig entwickeln,
- angemessene IT-Ausstattung einsetzen,
- Projektarbeiten zügig abwickeln und, falls notwendig, Katasterqualität verbessern,
- Online-Zugriff auf Vermessungsunterlagen bereitstellen sowie
- interkommunal zusammenarbeiten, insbesondere im Bereich des Geoinformationssystems (GIS).

4 Gute Beispiele

Zukünftig finden Sie hier gute Beispiele aus der kommunalen Praxis.

5 Interkommunale Vergleiche und Kennzahlen berechnen

Unter <https://gpanrw.de/pruefung/kennzahlensets-und-benchmarks> finden Sie Kennzahlen aus unseren überörtlichen Prüfungen.

Dort besteht zudem die Möglichkeit, ausgewählte Kennzahlen zum Vermessungs- und Katasterwesen selbst zu berechnen (<https://gpanrw.de/pruefung/kennzahlensets-und-benchmarks/kennzahlen-berechnen>). In einer Anleitungsdatei zur Excel-Berechnungsdatei erläutern wir Ihnen die benötigten Grundzahlen.

6 Ansprechpartner

Theodor Grebe

Prüfung und Beratung

m 0172/65 99 378

e theodor.grebe@gpa.nrw.de